

32 | 2008

www.ev-dill.de

Weitere Nachrichten

Tagung zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren

Neue Programmhefte der Erwachsenenbildung

Lernen lernen: wie Eltern ihre Kinder unterstützen können

Aktionstag „CVJM bewegt“ in Offenbach

Erneut "Faires Kochduell" für kochbegeisterte Jugendliche

Evangelische Kirchengemeinde Dillenburg sucht Erzieher(innen)

> Ihre Tipps und Termine an:
info@ev-dill.de

**Nacht
der
offenen
Kirchen**

13. September 2008
von 18 Uhr bis Mitternacht

Neue Gemeindepädagogin in Mittenaar

Marion Sauer sieht sich als Brückenbauerin zwischen den Generationen

Mittenaar (hjb). Marion Sauer wird zwar erst offiziell zum Reformationstag (31. Oktober) um 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Offenbach eingeführt, den Dienst in den drei Gemeinden hat sie aber längst aufgenommen. Mit ihr haben die Evangelischen Kirchengemeinden in Ballersbach, Bicken und Offenbach Mitte Juni eine gemeinsame Gemeindepädagogin erhalten.



In den kommenden Tagen wird Marion Sauer (Jahrgang 1966) in Offenbach ihr Büro einrichten. Sie wird in den drei Kirchengemeinden unterschiedliche Schwerpunkte setzen. „Mein Wunsch ist es, dass Menschen den Gestaltungsraum Kirche entdecken und die Gemeinde mit ihren Gaben bereichern“, sagt Marion Sauer. Sie möchte über verschiedene Projekte Menschen verbinden und sie für das Gemeindeleben begeistern.

Die gebürtige Simmersbacherin ist Gemeindepädagogin, Erzieherin und Religionslehrerin. „Ich bringe reichlich Lebenserfahrung mit“, sagt sie und lächelt. Denn sie ist auch ausgebildete Verkäuferin und Einzelhandelskauffrau, war stellvertretende Leiterin eines Lebensmittelmarktes in Haiger und hatte zuletzt eine Leitungsfunktion an der diakonischen Ausbildungsstätte „Malche“ in Porta Westfalica. „Zwischenzeitlich war ich noch etwa sieben Jahre für drei Gemeinden im Evangelischen Kirchenkreis Iserlohn als Gemeindediakonin tätig“, sagt Marion Sauer.

Anfang 2007 kehrte sie nach Simmersbach zurück, arbeitete als Religionslehrerin in Battenberg und in Sinn oder war vertretungsweise als Erzieherin im Evangelischen Kindergarten Bicken tätig. „In erster Linie werde ich Kinder und Jugendliche begleiten“, sagt sie zu ihrer neuen Aufgabe, „allerdings sehe ich mich darin auch als Brückenbauerin zwischen den Generationen“. Es gebe vieles, was Senioren von Jugendlichen und die Jugendlichen von den Senioren lernen könnten. Um Menschen unterschiedlichen Alters zusammen zu führen, will sie sich für neue Gottesdienstformen einsetzen und verschiedene Projekte starten. „In Offenbach sind wir gerade mit Konfirmanden dabei, Gebetskarten zu gestalten, die im Gottesdienst an Senioren verteilt werden sollen. Die älteren Menschen erfahren so etwas über die Sorgen und Anliegen der Jugendlichen, können für sie beten und im Idealfall entstehen so Patenschaften zwischen jung und alt“, sagt Marion Sauer. Als Religionslehrerin wird sie sechs Stunden auch an der Johann-Heinrich-Alsted-Schule Mittenaar unterrichten.

„Kleine ganz groß“ in Krippe und Tagesstätte

Evangelische Fachberatung organisiert Tagung zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren

Region (hjb). Die Betreuung von unter dreijährigen Kindern gewinnt für die Kindertagesstätten zunehmend an Bedeutung. Der hessische Bildungs- und Erziehungsplan formuliert den Anspruch „der Bildung von Anfang“ an. „Einige Kindertagesstätten und Kindergärten in der Region haben sich bereits auf den Weg gemacht und nehmen auch Kinder unter 3 Jahren auf“, sagt die Herborner Fachberaterin Gerda Wied-Glandorf (Bild rechts) vom Zentrum Bildung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN). Die Fachberaterin fügt an, dass die Kleinen aber mehr benötigen als nur den Platz in der Einrichtung: „Kleinkinder brauchen eine Betreuungsperson und geeignete Räume sowie Strukturen, die ihren speziellen Bedürfnissen gerecht werden“, sagt Gerda Wied-Glandorf vom Fachbereich Kindertagesstätten. Das Zentrum Bildung der EKHN plane daher gemeinsam mit der Dillenburg Fachschule für Sozialpädagogik einen Fachtag zu diesem Thema. „Wir möchten sozialpädagogische Fachkräfte am 23. September für die besonderen Anforderungen sensibilisieren und bieten am Vormittag ab 9 Uhr zwei Einführungs-Referate an. In sieben frei wählbaren Themen-Foren, die ab 13 Uhr beginnen, soll es theoretische und praktische Hilfestellungen geben“, sagt Wied-Glandorf, „einige Kollegen präsentieren Beispiele aus ihrer Praxis in den Kindertagesstätten und Krippen“.



Die Tagesveranstaltung wird an der Fachschule für Sozialpädagogik (Gewerbliche Schulen), Herwigstraße 32, in Dillenburg stattfinden. In den Tagungskosten in Höhe von 25 Euro (ermäßigt 15 Euro) ist ein Mittagessen enthalten. Interessierte werden gebeten, sich **bis zum 29. August** bei der Fachberatung für Kindertagesstätten, Tilsiter Straße 3a, in Herborn, Telefon 02772 / 573-768, anzumelden.

> **Weitere Informationen** gibt es beim: Zentrum Bildung, Fachbereich Kindertagesstätten, Haus der Kirche Tilsiter Str. 3a, 35745 Herborn, Telefon: 02772/573-768, Fax: 02772/5744305

Zahlreiche Angebote zu Spiritualität, Lebens- und Glaubensfragen

Neue Programmhefte der Erwachsenenbildung in den Dekanaten Dillenburg und Herborn liegen vor



Dillenburg/Herborn (hjb). Die Evangelische Bildung im Dekanat Dillenburg setzt Akzente: Das gleichnamige Halbjahres-Programmheft hat Pfarrer Paul-Ulrich Rabe, der Referent für Bildungsarbeit im Dekanat Dillenburg, herausgegeben. Im Heft „Akzente“ sind für das zweite Halbjahr alle Angebote der Evangelischen Bildung im Dekanat Dillenburg aufgelistet. In dem zwanzigseitigen Heft finden sich zahlreiche Angebote zu Spiritualität und Christsein. So startet demnächst das Lauf-Trainingsprogramm „Lauffeuer“ (am 21. August) in Dillenburg, im weiteren Angebot finden sich Seminare, Vorträge, besondere Gottesdienste und Kulturelles. Das Halbjahresprogramm liegt demnächst in den Evangelischen Kirchengemeinden, den Pfarrämtern und bei der Diakonie-Pflegestation Dillenburg aus. Das bunte Druckwerk ist auch zu den Bürozeiten im Evangelischen Dekanat Dillenburg, Friedrichstraße 2, 35683 Dillenburg erhältlich oder lässt sich direkt bei Pfarrer Paul-Ulrich Rabe, Telefon 02771 / 320 342 bestellen sowie im Internet unter www.ev-dill.de / „Downloads“ als PDF-Datei herunterladen.

Ein Regenbogen über Uckersdorf zielt das Heft, das die Angebote der Erwachsenenbildung im Dekanat Herborn für das zweite Halbjahr 2008 auflistet. Karin Schmid und Jörg Moxter, die Referenten für Bildung, haben die Angebote mit dem Bildungsbeirat im Dekanat Herborn zusammengestellt. Auf 16 Seiten bietet es neue und bewährte Angebote zu Lebens- und Glaubensfragen sowie zur Erziehung an.

Das Programmheft liegt in den Herborner Geschäften, Banken und Bäckereien aus und ist in den evangelischen Kirchengemeinden im Dekanat Herborn erhältlich. Zudem kann es direkt bei der Erwachsenenbildung im Dekanat Herborn, Pfarrer Jörg Moxter, Hauptstraße 2-4, 35745 Herborn, Telefon 02772/ 5735 44, bestellt oder im Internet unter www.ev-dill.de / Downloads als PDF-Datei herunter geladen werden.



Lernen lernen

Themenabend mit Diplom-Psychologin Bettina Linn

„Lernen lernen: wie Eltern ihre Kinder unterstützen können“ so ist ein Themenabend überschrieben, der am Mittwochabend, 20. August, von 19.30 bis 21 Uhr in der Zentralstation der Diakonie, Konrad-Adenauer-Straße 14, in Herborn stattfindet. Er richtet sich an Eltern, die ihren Kindern Hilfestellungen für ein lebenslanges Lernen geben möchten. Ein Impulsreferat von Diplom-Psychologin Bettina Linn soll Tipps zum „richtigen Lernen“ vermitteln. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Austausch.

> Weitere Informationen: Referat Bildung im Dekanat Herborn, Pfarrer Jörg Moxter, Telefon 02772/ 5735 44.

Aktionstag „CVJM bewegt“ in Offenbach

Sponsorenlauf für die missionarische Jugendarbeit

Mittenaar-Offenbach (klk). Zu einem „Sponsorenlauf“ zu Fuß, per Rad oder auf Inlinern lädt der CVJM-Kreisverband am Sonntag, den 24. August, ein. Los geht's um 11.30 Uhr am Maria-Martha Haus in Offenbach. Der Erlös der Aktion „CVJM bewegt“ soll wieder in die missionarische Jugendarbeit des CVJM-Kreisverbands fließen, zum Beispiel in die Jugendwoche „Highlights“ im September.

Rund um Offenbach und rund um den Aartalsee führt die Strecke, die die Teilnehmer möglichst oft für die gute Sache zurücklegen sollten. Wer mitmachen will, muss sich im Vorfeld einen oder mehrere Sponsoren suchen, die die gefahrenen oder gelaufenen Kilometer später finanziell vergüten. Am Maria-Martha-Haus gibt es nach dem Startschuss für die Sponsorenläufer und -fahrer auch Mittagessen, ab 13.30 Uhr werden auch Spiele für Kinder angeboten. Ab 14 Uhr kann man Kaffee trinken und Waffeln essen. Nach einem „Wort auf den Weg“ von Hendrik Hofmann um 16 Uhr endet die Aktion etwa um 17 Uhr. Bei schlechtem Wetter fällt der Tag in Offenbach aus.

> **Weitere Details** zum Aktionstag „CVJM bewegt“, Sponsorenlisten und Anmeldekarten zum Download gibt es auf der Internetseite des CVJM-Kreisverbands: www.cvjm-dillkreis.de

Erneut "Faires Kochduell" in Herborn

Evangelische Jugend und Katholisches Pfarramt suchen kochbegeisterte Jugendliche

Herborn (us). Zu einem "fairen Kochduell" laden die Evangelische Jugend im Dekanat Herborn und das Katholische Pfarramt St. Petrus in Herborn anlässlich der "Fairen Woche" auch in diesem Jahr Jugendliche ab 16 Jahren ein: "Wir möchten eure Kreativität und Kochkünste testen! Bei unserem Kochduell geht es FAIR zu, denn wir kochen mit Lebensmitteln aus fairem Handel. Dieses Mal kochen wir zusätzlich auch mit biologisch angebauten Produkten. Anschließend präsentiert ihr eure Ergebnisse der Jury, die aus ganz unterschiedlichen Leuten besteht. Lasst euch überraschen, was euch sonst noch so erwartet!"

Das "Faire Kochduell" startet am Freitag, 12. September 2008, ab 18 Uhr. Veranstaltungsort ist die Comeniuschule Herborn, Willi-Brandt-Str. 40, 35745 Herborn-Alsbach. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Man kann sich als Team oder als Einzelperson anmelden. Die Teilnahme kostet 5 Euro und wird beim Treffen in bar eingesammelt. Anmeldeschluss ist der 5. September 2008.

> **Weitere Infos** gibt es bei Barbara Maage (Tel: 02772 / 2286, Mail: info@ejdh.de) und bei Markus Schütz (Tel: 02772 / 2509, Mail: St.petrus-ms@gmx.de)

Stellenausschreibung

Evangelische Kirchengemeinde Dillenburg sucht Erzieher(innen)

Die Evangelische Kirchengemeinde Dillenburg sucht zum 1. September 2008 eine Erzieher(in) für **36 Wochenarbeitsstunden** (unbefristet) und eine Erzieher(in) für **15 Wochenarbeitsstunden** für eine Integrationsmaßnahme (befristet vom 1. September 2008 bis 31. Juli 2009) für die Kindertagesstätte Mittelfeld:

Unsere Kindertagesstätte bietet Platz für 45 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren und besteht aus zwei Gruppen mit zwei Integrationsplätzen.

Wir bieten Arbeit in einer Einrichtung, die kreatives Arbeiten wünscht in einem Team, wo persönliche Schwerpunktsetzungen angestrebt werden

Wir erwarten eine Ausbildung als Erzieher(in), die Bereitschaft zu selbständigem und eigenverantwortlichem Handeln in Kooperation mit dem Träger und den Mitarbeiterinnen, sowie die Bereitschaft zur Fortbildung

Voraussetzung ist die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche und die Bereitschaft, sich mit den konzeptionellen Zielsetzungen unsere Kindergartenarbeit zu identifizieren.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte **umgehend** an die Evangelische Kirchengemeinde Dillenburg, Freiherr-vom-Stein-Str. 1, 35683 Dillenburg.

Ihre **Anfragen** beantworten gerne: Pfarrer Karl-Ludwig Gottwald, Telefon 02771-5811, oder die Kindertagesstättenleiterin Frau. S. Hohmann, Telefon 02771-6404
